

Für einen geübten DTPLer oder Lithographen stellt es in der Regel keine Schwierigkeiten dar, die Druckdaten für die Reproduktion im digitalen Druck selbst zu erstellen. Die tägliche Praxis zeigt uns aber, dass selbst bei den von Litho-Profis erstellten Dateien Änderungen oder Ergänzungen vorgenommen werden müssen, um das gewünschte Druckergebnis zu erzielen.

Insbesondere beim digitalen Druck, auch auf Textil, sind Offsetwerte nicht ohne weiteres übertragbar! Damit die größten Fehler vermieden werden, weist dieses Merkblatt auf verschiedene Punkte hin, die bei der Erstellung der Druckdateien unbedingt beachtet werden müssen.

**Bitte beachten Sie, dass wir ausschließlich druckfähige Daten entsprechend unserem Datenblatt verarbeiten. Sollten Datenformate konvertiert werden müssen, können die angegebenen Liefertermine nicht eingehalten werden. Des Weiteren werden diese zusätzlichen Leistungen je nach Aufwand berechnet.**

### **- Bilddaten Scannen**

Scanarbeiten müssen von professionellen Druckvorstufen-Unternehmen ausgeführt werden. Bei Scans von minderwertigen Scannern kann die Qualität (insbesondere bei Diascans) bei starken Vergrößerungsfaktoren nicht ausreichend sein.

### **- Farben**

CMYK Farbraum ohne zusätzliche Schmuckfarben Eurostandard (Fogra 27), RGB Daten können nicht gedruckt werden, d. h. sie müssen konvertiert werden.

### **- Dateigröße/Auflösung**

70 dpi bezogen auf das Endformat (ca. 30MB pro qm), bei Photodruck bitte ca. 60 MB pro qm

### **- Freisteller**

Freisteller müssen als Pfade manuell erstellt werden. Kurvenannäherung 1 Pixel, Freisteller für den Druck einschalten.

### **- Datenformat**

- CMYK Tiff-Dateien ohne Komprimierung
- CMYK EPS-Dateien auch mit JPG-Komprimierung „maximale Qualität“
- Dateiformate folgender Programme, sowie mit diesen Programmen compatible Formate:
- Macintosh: Freehand MX, QuarkXPress 8.1 einsprachig, Illustrator CS3,
- Photoshop CS3, Indesign CS3
- **keine Corel, Excel, Word oder Power Point Daten!!!**

ausschließlich CMYK-Dateien, keine DCS-Separationen, keine RGB-Daten!!!

### **- Vektorgrafik Freehand**

Bilddaten mitliefern, Schriften mitliefern oder Schriften in Zeichenwege wandeln

### **- Illustrator**

Bilddaten mitliefern, Schriften erteilen oder Schriften in Zeichenwege wandeln

### **- Layout QuarkXPress**

Nur offene Dateien mit Bildern und Schriften und einsprachige Versionen. Keine Wörterbücher

### **- Schriften**

Alle verwendeten Schriften vollständig mitliefern; Schriften nur im Originalschnitt verwenden, d. h. keine Änderungen über das Stilmenü vornehmen

### **- Anlage der Dateien**

Druckdateien je nach Endformat im Verhältnis 1:1 bis 1:10, keine Druckerweiterung definieren, in Grafikprogrammen den Exportrahmen nicht vergessen, alle verwendeten Schriftarten, die nicht Standardschriften (Helvetica, Futura, Arial usw.) sind, unbedingt mitliefern

**- Farben Monitordarstellung**

Der Monitor stellt die Farben im additiven Verfahren dar. Da der Farbraum wesentlich größer ist als der druckbare Farbraum, ist die Monitordarstellung zur Beurteilung von Farben ungeeignet und nicht relevant

**- Andrucke/Proofs**

Professionell erstellte Proofs stellen die beste Kontrollmöglichkeit Ihrer Daten und Farben dar. Bei schwierigen Motiven empfehlen wir einen Maschinendruck. Farblaser- und Farbtintenstrahldrucker ohne kalibriertes Postscript sind als Farbvorgabe völlig ungeeignet, da sie extreme Abweichungen in der Wiedergabe der in den Daten angelegten Farben aufweisen.

**- Sonderfarben; Besonderheiten**

Sonderfarben können nur simuliert werden. Bestimmte Farben können nicht oder nur sehr schlecht dargestellt werden. Zur Sicherheit empfehlen wir einen Maschinenandruck auf dem Endmaterial. Alle Sonderfarben müssen im CMYK-Farbraum nach Euroskala angelegt sein, dazu gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

1. gewünschte Sonderfarbe aus HKS- oder Pantone-Farbfächer entnehmen
2. entsprechende Farbe in der Euroskala bestimmen
3. CMYK-Farbdefinitionen gemäß Euroskala vornehmen
4. Sonderfarbe bitte zusätzlich angeben bzw. kennzeichnen

Schwarze Schriften, Linien und Flächen nicht nur in schwarz, sondern 100% K, 60% C, 40% M, 40% Y anlegen

**- Qualität und Auflösung der Drucke**

Wir drucken auf Ink-Jet-Druckern mit Lösemitteltinten und Dispersionstinten.

**- Transfer Auftragsvorbereitung**

Layoutdaten, Bilddaten, Schriften, schriftlicher Auftrag, Proof, Kennzeichnung der Sonderfarben

**- Speichermedien**

CD-R, CD-RW, DVD, USB-Stick

**- Datenübertragung**

e-mail: [info@delight.de](mailto:info@delight.de) (bis ca. 15/20MB)

ftp-Server: Zugangsdaten auf Anfrage

Ordnerbezeichnung: Ihre Firma\_Job\_Datum

Readme Datei: Absender / Job / Ansprechpartner mit Telefon / Jobspezifikationen

Unbezeichnete Datenübertragungen können wir leider nicht zuordnen bzw. bearbeiten

Zwingend erforderlich ist ein schriftlicher Auftrag per E-mail, Fax oder. eine Onlineshopbestellung.

Technische Auftragserstellungen sind nicht zulässig.

**- Nachdruck Informationen**

Sie sollten uns unbedingt darauf hinweisen, wenn Sie eine Nachproduktion passend zu einer früheren Produktion beabsichtigen.

**- Farb- und Formatgleichheit**

Zum Angleichen von Farben und Formaten benötigen wir ein Originalmuster der vorausgegangenen Produktion. Geringfügige Abweichungen lassen sich nicht vermeiden. Bei längeren Zeiträumen zwischen den Produktionen können technische Änderungen zu unterschiedlichen Ergebnissen führen.

**- Archivierung**

Im Normalfall archivieren wir die Druckdaten.